

10.09.2020

Medieninformation

Mit der Bitte um Berichterstattung

Neuer Kanzler an der Muthesius Kunsthochschule

Der Senat der Muthesius Kunsthochschule hat den promovierten Juristen und Dipl. Finanzwirt (FH) Dr. Sascha Engelbach zum Kanzler gewählt.

„Ich bin sehr glücklich über die Wahl zum Kanzler der Muthesius Kunsthochschule und das damit entgegengebrachte Vertrauen des Senats. Als Kanzler möchte ich tragfähige und zukunftsorientierte Möglichkeitsräume für alle Hochschulangehörigen schaffen und ausbauen, denn eine Kunsthochschule ist ein besonderer Ort, der von Freiheit und Inspiration lebt. Ich freue mich darauf, meinen Teil dazu beizutragen“, so Dr. Sascha Engelbach.

Der Kanzler leitet die Verwaltung und ist zuständig für den Haushalt der Muthesius Kunsthochschule. Seine Amtszeit beträgt 6 Jahre. Die Muthesius Kunsthochschule bietet derzeit ca. 620 Studienplätze an und hat insgesamt 98 Beschäftigte in Lehre, Verwaltung und in den Werkstätten.

Zu der Wahl sagt Dr. Arne Zerbst, Präsident der Muthesius Kunsthochschule: „Ich freue mich sehr, dass wir nach längerer Vakanz die wichtige Position des Verwaltungsleiters kompetent besetzen konnten. Eine gut organisierte Verwaltung ist wichtig für eine Hochschule! Ihre wesentliche Aufgabe ist die Unterstützung der Studiengänge und nur auf dieser soliden Basis kann sich die Freiheit der Kunst und der Gestaltung entfalten. Mit Herrn Dr. Engelbach hat der Senat unserer Hochschule nicht nur eine Person mit langjährigen Erfahrungen in den zentralen Bereichen der Haushalts- und der Personalverantwortung gewählt, sondern der neue Kanzler besitzt darüber hinaus auch einschlägige Kompetenzen in den wichtigen Feldern der Jurisprudenz und der Digitalisierung. Deshalb sehe ich

der künftigen Zusammenarbeit im nun wieder komplettierten Präsidium mit großer Freude entgegen!“

Zur Person:

Dr. Sascha Engelbach absolvierte zunächst eine Ausbildung im gehobenen Dienst der Steuerverwaltung des Landes Hessen und schloss dann ein Studium der Rechtswissenschaften an der Kieler CAU an, das er mit einer Promotion im Bereich des Kapitalmarktrechts beendete. Nach dem Rechtsreferendariat führte ihn sein Weg weiter über die Wirtschaftsberatung bei der Pricewaterhousecoopers WPG AG (PwC) in die ehemalige HSH Nordbank, wo er bis 2016 die Abteilung Aufsichts- und Kapitalmarktrecht leitete. Bis zu seiner Wahl als Kanzler arbeitete Dr. Sascha Engelbach als Chefsyndikus und Datenschutzbeauftragter bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Er lebt mit seiner Familie in Kiel.